Gemeindebrief

August / September 2022

Oldenburg **Wilhelmshaven**

Evangelisch-methodistische Kirche

Sommerzeit! - Eiszeit!

An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sommer 2022 hat seine Eigenart. Eigentlich ist alles wie immer: Mit den Schulferien wird es in der Stadt spürbar ruhiger. Viele, die es können, nehmen sich eine Auszeit, manche fahren in Urlaub. Einfach einmal durchatmen und etwas anderes sehen und entdecken. Nach der langen Coronazeit, nach durchgemachten Infektionen, einfach einmal raus und Kraft tanken, für das, was kommt. Bloß nicht an die nächsten Strom- oder Gasabrechnungen denken. Wer weiß, was da noch alles auf uns zukommt?

Dieses diffuse Gefühl lässt den Sommer 2022 in einem anderen Licht erscheinen. Unsere Welt scheint aus den Fugen zu geraten. Erst Corona, dann der aggressive Überfall auf die Ukraine mit den Konsequenzen, die sich mittlerweile für uns abzeichnen. Inflation, Preiserhöhungen bei den Lebensmitteln und den Energiekosten. Der Klimawandel ist an vielen Stellen spürbar. Dürre in Italien, Waldbrände in Südeuropa. Alles ist und wird anders, als wir es gewohnt waren. In meinen Gesprächen merke ich, wie die Situation viele beschäftigt.

Fröhlich und entschlossen auf dem Weg in die Zukunft!

Die Zukunft scheint ungewisser als zuvor. Und dies belastet. Gut zu verstehen, dass viele sich gerne eine Auszeit gönnen und Kraft tanken wollen für das, was kommt.

Und was ist mit jenen, die sich eine solche Auszeit nicht gönnen können, die auf ihre Finanzen gucken müssen oder gesundheitlich eingeschränkt sind? Kleine Fluchten kann man sich auch Zuhause gönnen. Aber vor den Problemen kann man nicht weglaufen. Die Fragen, die uns bedrängen, tauchen immer wieder auf. Da hilft auch keine Auszeit.

Mir fällt es in diesen Tagen auch schwer, zuversichtlich nach vorne zu blicken. Wenn ich an die Situation der Menschen in der Ukraine denke, wird es mir schwer ums Herz. Und wenn ich meinen Blick weite und daran denke, wie die Blockade der Kornlieferungen im Schwarzen Meer weiteres Leid in Afrika und anderswo verursacht, dann möchte ich am liebsten wie ein Strauß den Kopf in den Sand stecken und nichts mehr wahrnehmen. Erschreckend, was Menschen Menschen antun können!

Wenn mir diese dunklen Gedanken durch den Kopf gehen, dann frage ich mich, was man dem entgegensetzen kann. Was gibt Halt in den Unwägbarkeiten des Lebens? Welche Bibelworte stärken mir den Rücken und geben mir Halt?

Als erstes fallen mir immer wieder Jesu Worte in der Bergpredigt ein. Da klingt ein großes „Sorgt euch nicht!“ an. Herausfordernd - und immer wieder neu einzuüben! Aber so leicht ist das nicht, wenn die Sorgen da sind und nicht weichen wollen.

Als zweites kommen mir die Psalmen in den Sinn, wo Menschen ihre Sorgen und Nöte festgehalten haben. Dort finde ich mich wieder, wenn sie ihre Sehnsucht formulieren, den Schwierigkeiten entfliehen zu können: *„Wenn ich doch Flügel hätte! Wie eine Taube wollte ich davonfliegen und mich woanders niederlassen. Siehe, weit in die Ferne würde ich fliehen und die Nacht in der Wüste verbringen. Ich würde mich eilig in Sicherheit bringen, vor dem Sturmwind, der über mich hinwegfegt.“* (Ps 55,7-9)

Wenn ich in den Psalmen weiterlese, dann beeindruckt mich, wie die Beter sich voller Vertrauen an Gott wenden: *„Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz! Verstehe mich und begreife, was ich denke! ... Und führe mich auf dem Weg, der Zukunft hat!“* (Ps 139,23-24)

In allen Herausforderungen setzen die Beter ihr Vertrauen in Gott und finden darüber Zuversicht und Ruhe: *„In Frieden kann ich sicher schlafen gehen. Denn du allein, Herr, sorgst dafür, dass ich sicher wohnen kann.“* (Ps 4,9)

So möchte ich mein Vertrauen immer wieder in Gott setzen. Auch wenn wir nicht wissen, was im Herbst und Winter alles auf uns zukommen wird. Wir sind nicht allein auf unserem Weg!

Klaus Abraham

Konzertgottesdienst

Wir freuen uns auf einen besonderen Konzertgottesdienst am 25. September um 17 Uhr in der Friedenskirche.

Joachim Georg, Pastor der EmK aus Berlin, wird mit seinem Konzertprogramm "Friedenspol" den Gottesdienst gestalten.

Auf seiner homepage stellt sich Joachim Georg vor:
Seit gut 25 Jahren bin ich Liedermacher. Meine Lieder handeln, im wahren Sinne, von Gott und der Welt. Oder: Was hat mein Leben mit Gott zu tun? Beziehungsweise Gott mit meinem Leben?

Im Konzert wird er u.a. Lieder seiner neuen CD *"mehr als Augen sehen"* zu Gehör bringen. Anders als auf seinen CD, die für viele Instrumente arrangiert sind, begleitet sich Joachim Georg bei den Live-Konzerten selbst auf der Gitarre.

Wer sich vorab schon mal informieren möchte, findet unter der Adresse www.joachimge.org Hinweise, Liedausschnitte und Projekte, die ihm am Herzen liegen.

© Foto: Klaus Ulrich Ruof

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Abendessen ein. Es soll gegrillt werden und wenn viele Personen etwas beitragen, Salate oder anderes, wird es ein festliches Buffett geben.

Gemeindefreizeit

Die Einladungen für unsere Gemeindefreizeit lagen dem Rundbrief bei. Außerdem liegen in der Friedenskirche Einladungsflyer aus.

Wir freuen uns, nach einer längeren Pause wieder unterwegs sein zu können. In der „Johannesburg“ in Papenburg haben wir 50 Plätze reserviert. Miteinander wollen wir Neues entdecken. Deshalb haben wir die Tage auch überschrieben:
„Komm mit ins Abenteuerland - gemeinsam on tour“
Wir hoffen, dass viele sich mit auf den Weg machen. Zeit für Entdeckungen, Begegnungen, Gespräche, für Impulse.
Zeitweise wird es für die Kinder ein eigenes Programm geben, das Merle und Hanna vorbereitet haben.
Wir hoffen, dass diese Tage unserer Gemeinschaft gut tun.
U.a. wird ein thematischer Impuls ein Thema aufnehmen, das im Herbst in „Hauskreisen auf Zeit“ vertieft werden kann.

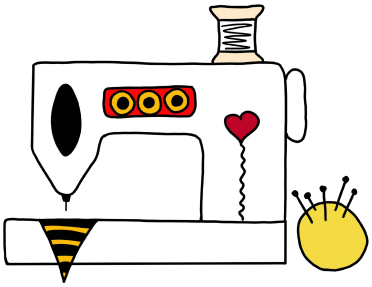
Auf die gemeinsame Zeit, die von einem Vorbereitungsteam gestaltet wird, freuen wir uns. Im Namen des Teams (K.Scharf, T.Mittwollen, M.Künzler, K.Abraham) grüßt herzlich und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen

Klaus Abraham

AUSWEG. LOS!

Unter diesem Motto fand die diesjährige NJK in Berlin statt. Im Mai durfte ich dort hinfahren und an der Konferenz teilnehmen. Für mich war es absolutes „Neuland“ und Klaus Abraham hat mir geduldig erklärt, wann die Stimmkarte zum Einsatz kommt, wer wer ist und wie sich die Konferenz zusammensetzt. Einige Laiendelegierte und Pastoren waren mir bekannt, andere wiederum durfte ich kennen lernen. Beeindruckt hat mich aber das Motto der Konferenz: „Ausweg. Los!“ In den Andachten, bei der Bibelarbeit auf dem Wannsee und auch in der Predigt im Sendungsgottesdienst wurde das Motto so ausgelegt, dass ich mich persönlich und direkt angesprochen fühlte. „Warum nichts Neues wagen?“

Warum immer in die Vergangenheit schauen und daran festhalten? Neue Ideen sind ein Versuch wert und sollten nicht von Anfang an zum Scheitern verurteilt werden. Neues wagen, und auch mal andere Wege gehen. Mein Gedanke, den ich seit gut einem Jahr in mir trage, wurde gefestigt und ich schöpfte aus den Gesprächen in den Kleingruppen Kraft und Zuversicht.



Seitdem Corona unseren Alltag bestimmt, habe ich das Nähen mit der Nähmaschine für mich entdeckt und in mühevollen Videoanleitungen die Nähmaschine kennen gelernt. Ich nähe mittlerweile Taschen, Beutel, Strickjacken, Kindersachen auf Bestellung, usw. Warum nicht auch im Sinne der Diakonie mit Menschen unserer Stadt in der Kirche zusammen nähen? Hilfestellungen geben, anleiten und tolle Projekte zaubern? Die gefertigten Dinge könnte man dann beispielsweise auf einem Basar verkaufen.

Alleine kann ich das nicht bewältigen. Das Projekt wird unter dem Namen **Kreativ-Cafe** starten und im September im zweiwöchigem Rhythmus beginnen.

Ein Projekt, das einige Dinge benötigt: intakte Nähmaschinen, die nicht mehr gebraucht werden, Baumwoll- und Jerseystoffe, Stoffreste jeglicher Art, Garne, usw.
Wenn Ihr Interesse habt, oder gar eine Nähmaschine auf dem Dachboden oder im Keller besitzt, die nur darauf wartet, in Kraft zu treten, dann freue ich mich über jede Rückmeldung.
Eine Aussicht? Los!

Erste Termine:
Do: 08.09.; Sa: 24.09.
Do: 13.10.; Sa: 29.10.
Do: 10.11.; Sa: 26.11.

Uhrzeiten am
Do um 16:00 – 19:00 Uhr
Sa um 11:00 – 14:00 Uhr

Jutta Havemann Tel.: 04486/1442
Michael Künzler Tel.: 01789/385590

Jutta Havemann

KU-Camp in Neuschoo

Ich war der einzige aus der EmK Oldenburg. Ich kannte niemanden und habe mich deswegen anfangs erst ein bisschen zurückgehalten. Doch ich fand immer mehr Anschluss und jetzt möchte ich mich einfach so schnell wie möglich mit allen Leuten von dort nochmal treffen.

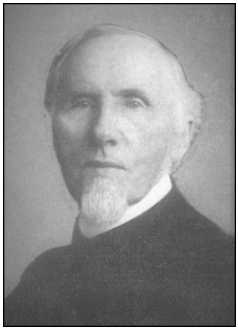
Tag 1, Donnerstag

Alle haben sich gegenseitig vorgestellt. Die Betreuer haben uns die Regeln erklärt und alle haben sich bis zum Ende des Camps an diese gehalten. Dann versammelten wir uns in einem Stuhlkreis und unsere Betreuerin Bärbel erzählte uns, was in den nächsten Tagen auf uns zukommen wird. Danach richteten wir unsere Zimmer ein. Natürlich waren Jungs- und Mädchenzimmer getrennt. Als wir damit fertig waren, gab es ein leckeres Abendessen und man lernte sich dort noch einmal ein bisschen besser kennen. Nach dem Abendessen war eine kurze Pause, wo wir die Tischtennisplatte nutzten. Es war schon etwas später, als Bärbel uns zum Abendgebet einlud. Dann machten sich alle bettfertig und gingen zu Bett.

Tag 2, Freitag

Am nächsten Tag gab es erstmal ein leckeres Frühstück zum Start in den Tag. Dann fingen wir in unserem Stuhlkreis mit dem Thema „John Wesley“ an. Es gab aber auch immer wieder kleine Pausen. Nach dem Mittagessen ging es weiter mit John Wesley. Nachdem wir den ganzen Tag über John Wesley gesprochen hatten, guckten wir dann am Abend eine Episode aus der Serie „The Chosen“ von Netflix.

Tag 3, Samstag



Franz Klüssner

An diesem Tag beschäftigten wir uns etwas mehr mit Franz Klüsner, weil die Straße, in der die Gemeinde Neuschoo ist, Franz-Klüsner-Weg heißt. Wir begegneten einer Frau, die sich als Franz Klüsner verkleidete und sogar ein Pferd dabei hatte, auf dem alle mal reiten durften. Danach fuhren wir zu einem See, wo sich alle amüsierten. Nachmittags haben wir uns dann in Gruppen aufgeteilt und überlegt, wie

wir heutzutage die Menschen evangelisieren wollen. Alle drei Gruppen haben sich für einen Podcast entschieden. Abends haben wir dann das Thema „John Wesley“ abgeschlossen.

Tag 4, Sonntag

Nach dem Frühstück war ein Gottesdienst, der auch über YouTube gestreamt wurde. Dann hieß es Abschied nehmen…

Es war eine wunderschöne Zeit! *Justus Scharf*

Aus der Nachbarschaft

Das neue Konferenzjahr bringt für einige Nachbargemeinden Neues. Mit neuen Dienstzuweisungen für Bremen, Bremen-Vegesack und Delmenhorst / Neerstedt sieht das Kabinett der NJK die Chance, die Arbeit in der Region enger zu verzahnen und auszuprobieren, wie im Miteinander die Arbeit in Zukunft gestaltet werden kann.

Folgende Veränderungen stehen an:

In Delmenhorst / Neerstedt geht Pastor Rudi Grützke in den Ruhestand. Als neue Pastorin wird Katharina Lange für den Bezirk zuständig sein. In Neerstedt wird sie dabei von Pastorin Ruthild Steinert unterstützt, die weiterhin auch in Bookholzberg arbeiten wird.

Katharina Lange wird außerdem für die Gemeinde in Bremen zuständig sein, hier unterstützt von ihrem Mann Pastor Michael Putzke, dessen Schwerpunkt aber die Redaktionsarbeit unserer Zeitschrift „unterwegs“ bleibt. Pastorin Susanne Nießner-Brose hat ihre Arbeit in Bremen beendet und übernimmt die Aufgaben in Bremen-Nord (Vegesack) mit einer halben Stelle.

Die Einführungen sind wie folgt geplant:
Bremen-Nord: 21. August
Delmenhorst / Neerstedt: 11. September
Bremen: 18. September

Wir wünschen für alle Neuanfänge Gottes Segen!

Wussten Sie schon, dass ...

- Im Juli die Kirchenfenster an der Ofener Str. von außen gestrichen wurden? In diesem Zusammenhang versuchen wir die **Feuchtigkeitsschäden** an der Rückwand im Kirchraum zu beseitigen. Zweckgebundene Spenden sind herzlich willkommen.

- der **Spieleabend**, den die Sonntagschule Oldenburg im Juli für die ganze Gemeinde angeboten hat, Groß und Klein zum Spielen zusammengebracht hat? Im Herbst soll ein weiterer Spieleabend folgen.

- am 11. August (ab 15.30 Uhr) ein Blutspendetermin in der Friedenskirche stattfinden wird? Nach den erfolgreichen Blutspenden im Mai und Juni hofft das **Rote Kreuz** auch diesmal auf regen Zuspruch.

- die **Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Oldenburg e.V.** ihr 60. Jubiläum am 21. August um 17 Uhr in der Lambertikirche feiern wird? Aus diesem Anlass wird es ein Kantorenkonzert des Duo Yoed Sorek & Noga-Sarai Bruckstein geben.

- vom 21.8.-4.9. Jüdische Kulturwochen in Oldenburg stattfinden? Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der wiedergegründeten **Jüdischen Gemeinde** gibt es ein umfangreiches Programm. Ein Höhepunkt wird ein Festakt am 28. August im PFL sein, in dem auch eine vierte Thora-Rolle feierlich eingeführt wird.

- Antje und Karl Rühmann zu einem **Hoffest** in die Blumenstraße 24 einladen? Am Samstag, den 27. August, laden sie Freunde, Bekannte und die Gemeinde ab 15 Uhr herzlich ein.

- in diesem Jahr wieder ein **Stadtfest** in Oldenburg in Planung ist? Vom 25.-27. August wird gefeiert. Die Freie Evangelische Gemeinde plant mit anderen Christen in der Stadt auch einen Beitrag: „Kirche auf dem Stadtfest“. (u.a. Mr. Joy)

- Mr. Joy zusätzlich am 26.8. um 19 Uhr eine anderthalb stündige Show im GEO (Theodor-Heuss-Str. 7) zeigt? Eintritt: 10,- €

- die **Evangelische Allianz** in Oldenburg neben der Allianzgebetswoche in Zukunft alle zwei Monate zu einem Gebetsabend in wechselnde Gemeinde einladen wird? Am 5. September wird ein solches Allianzgebet in unseren Räumen stattfinden. Michael Künzler wird den Abend gestalten.

- auch in diesem Jahr wieder bundesweit eine **„Faire Woche“** stattfinden wird? In Oldenburg wollen wir uns als Gemeinde mit einem **Familiengottesdienst am 9. Oktober** daran beteiligen.
  Wer sich an der Vorbereitung beteiligen möchte, ist herzlich am Mittwoch, den 17. August um 19 Uhr eingeladen.

- wir am 12. November einen **Erste-Hilfe-Auffrischungskurs** in unseren Räumen anbieten werden? Anmeldungen nimmt K. Abraham entgegen.
- zahlreiche Aufgaben der Gemeinde im Hintergrund ablaufen? Hilke Selle und Maike Hutfilter möchten Aufgaben abgeben. Wir danken beiden herzlich für ihr Engagement. Konkret suchen wir nun eine Person, die den Versand der „Rundbriefe“ übernimmt.

Wilhelmshaven

Gottesdienst draußen & für alle,

Große und Kleine!

...und mein Bild von Gott?

Sonntag, 28. August 2022

15:00 Uhr

Musikmuschel, Kurpark

Wünschen Sie weitere Informationen?

Pastor Anders, Telefon 8 23 77

Ev. Allianz Wilhelmshaven

Grüße und gute Wünsche

Mögen es die Vögel von den Ästen rufen:
Gottes Liebe ist jeden Morgen neu.
Möge die Dämmerung ermutigen:
Gottes Licht erhellt jede Dunkelheit.
Möge dich der Regenbogen daran erinnern:
Gott lässt dich nicht alleine.
Mögest du durch die Farben um dich herum erleben:
Gottes Gnade ist weiter als der Horizont.....

Wir denken an die Menschen unserer Gemeinde, die erkrankt und geschwächt sind, Menschen, die den Weg zur Kirche nicht gehen können. Wir denken an alle, die voller Sorge sind.
Wir sind ihnen allen im Gebet herzlich verbunden.

Möge deine Lebensmelodie wie ein Echo schallen:
Gott segne dich.
(aus „Glauben und sehen" von Miriam Künzler)

Hilke Selle

Umzug

Michael, Miriam und *Millie Künzler* konnten nun endlich in ihre neue Wohnung umziehen.
Ihre Anschrift:
Osterkampsweg 63, 26131 Oldenburg
Dienstlich ist M. Künzler zu erreichen unter:
01789 93 85 55 90 oder per **E-Mail: michael.kuenzler@emk.de**

In der gedruckten Ausgabe finden sich hier Geburtstage
ud weitere personenbezogene Daten,
die aus datenschutzrechtlichen Gründen hier nicht aufgeführt werden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **11. September 2022**
Evangelisch-methodistische Kirche
Pastor: Klaus Abraham, Tel.: (04 41) 2 54 37
Gemeinde Friedenskirche, Friedensplatz - Ofener Str. 1 - 26121 Oldenburg
Gemeinde Wilhelmshaven – Marktstraße 121 - 26382 Wilhelmshaven
Laienmitglied der Konferenz: Antje Rühmann
Redaktionsteam: Klaus Abraham, Christine Bolte, Michael Künzler, M. Rüscher , Auflage: 220
Internet: www.emk.de/oldenburg und www.emk-oldenburg.de E-Mail: oldenburg@emk.de
Bankverbindung OL: Oldenb. Landesbank IBAN: DE 62 2802 0050 1422 1006 00
Bankverbindung WHV: Sparkasse WHV IBAN: DE 36 2825 0110 0002 2360 32

Gottesdienste (10.30 Uhr) in Wilhelmshaven im August und September 2022

7.08.	Gottesdienst (Klaus Abraham)
14.08.	Gottesdienst (Christliches Zentrum)
21.08.	Gottesdienst (Klaus Abraham)
28.08.	Gottesdienst (Christliches Zentrum)
4.09.	--- *(Gemeindefreizeit in Papenburg)* ---
11.09.	Gottesdienst (Christliches Zentrum)
18.09.	Gottesdienst (Michael Künzler)
25.09.	Gottesdienst (Christliches Zentrum)
2.10.	Erntedankgottesdienst (Frieder Sommer)

Außerdem <u>Montags</u> 20 Uhr:
Hauskreis bei Familie Riediger (ab September)

Besonderes:
Für den 20.9. plant die ACK WHV eine ökumenische Begegnung, in der das Buch „Daniel“ bedacht werden soll.

Radfahrer-Cafe

Döttinger Garten Kultour

3. Oktober 11.00 - 17.00 Uhr

Kapelle Neerstedt
Dorfstraße 18

Hilfe, die ankommt

Evangelisch-methodistische Kirche Weltmission

Brasilien – Maria-Luisa und Liana sind wissbegierig

In Porto Alegre im Süden Brasiliens liegt die »Casa Susanna Wesley«. Hier finden insgesamt 30 Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren Hilfe und Unterstützung. Dort trifft Frank Aichele mit Maria-Luisa und Liana zwei aufgeweckte Mädchen.

»Ich möchte gerne deine Sprache lernen und verstehen«, betont Liana mehrfach. Sie ist nicht nur neugierig, sondern im positiven Sinne wissbegierig. Aber weder in ihrer Schule noch zuhause kann diese Wissbegierde wirklich gestillt werden.

»Ich gehe viel lieber in die ›Casa Susanna Wesley‹ als in die Schule«, erzählt Maria-Luisa. »Hier können wir tolle Dinge basteln, wir treffen unsere Freundinnen und hier sind die Mitarbeitenden so nett«.

Spenden: Evangelische Bank eG
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73
Projekt G4192